



Stadt
Wildenfels

AMTSBLATT

Jahrgang 2013
Donnerstag,
10. Januar 2013

Nr. 1

Wildenfelser Anzeiger

Ämtliche Mitteilungen
für die Stadt Wildenfels

mit den Ortsteilen Bärtschdorf, Wildenfels,
Schleusen, Wiesenburg und Wiesen

Herausgeber: Stadt Wildenfels und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Herr Kögler; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.



*Ein glückliches, gesundes und gesegnetes neues Jahr 2013
wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern
der Stadt Wildenfels
der Stadtrat der Stadt Wildenfels,
Ihr Bürgermeister Eino Kögler
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung*



Amtliche Bekanntmachungen

Ankündigung 40. Ratssitzung Stadtrat Wildenfels

Die nächste Beratung des Stadtrates Wildenfels findet am Donnerstag, dem 17. Januar 2013 statt.

Ort: Vereinshaus Härtensdorf, Schulplatz 4, Wildenfels,
OT Härtensdorf

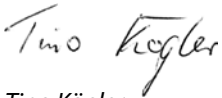
Beginn: 19.00 Uhr

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Einladung, die ab 09. Januar 2013 in den Schaukästen am Rathaus Wildenfels; gegenüber dem ehemaligen Gemeindeamt OT Härtensdorf; am ehemaligen Gemeindeamt OT Wiesenburg und an den Anschlagtafeln in Höhe Dorfstraße 7, OT Wiesen und Höhe Wildenfeser Straße 13, OT Schönau bekannt gemacht wird.

Unter anderem sollen in dieser Ratssitzung folgende Themen auf der Tagesordnung stehen (Änderungen vorbehalten):

- Informationen
- Bürgerfragestunde
- Beschluss zum Haushalt 2013
- Beschluss Zustimmung und Erteilung des Einvernehmens der Stadt Wildenfels zum Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Schuppen auf dem Flurstück Nr. 296/1 der Gemarkung Wiesenburg
- Beschluss Erhöhung der Honorarkosten 2012 für Projektmanager im Programmgebiet Städtebaulicher Denkmalschutz (SDP) „Altstadtkern“ Wildenfels

Im Anschluss folgt ein nicht öffentlicher Teil.



Tino Kögler
Bürgermeister

39. Sitzung des Stadtrates Wildenfels am 13. Dezember 2012

Am Donnerstag, dem 13. Dezember 2012, fand im Sportlerheim Wildenfels, Lindenallee 20 in Wildenfels die 39. Sitzung des Stadtrates Wildenfels statt. In der öffentlichen Beratung wurden folgende Themen behandelt; die gefassten Beschlüsse werden hiermit bekannt gemacht.

- Der Stadtrat der Stadt Wildenfels stimmt dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 für die gGmbH Schloss Wildenfels sowie der Prüfung durch die audalis Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, NL Zwickau, Herschelstraße 27, 08060 Zwickau, in der vorliegenden Form zu. Der Bürgermeister wird autorisiert, die Entlastung des Geschäftsführers der gGmbH Schloss Wildenfels für das Haushaltsjahr 2011 zu befürworten und den Jahresabschluss für 2011 in der Gesellschaftsversammlung festzustellen.
(Beschluss Nr. 260/39/2012)
- Der Stadtrat von Wildenfels beschließt, dass die von der envia Netzservice GmbH bei der Ortsnetzerneuerung Karl-Marx-Siedlung, Lindenstraße und Obere Straße mit beauftragten erforderlichen Leistungen für die Straßenbeleuchtung der Stadt Wildenfels in der vorliegenden Abrechnung mit Gesamtkosten von 7.649,08 € brutto

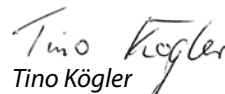
bestätigt werden und von der envia Netzservice GmbH abgerechnet werden.

(Beschluss Nr. 261/39/2012)

- Der Stadtrat von Wildenfels beschließt die Eintragung eines Geh-, Fahrt- und Leitungsrechtes zulasten der Flurstücke 89 und 478 der Gemarkung Schönau. Begünstigter ist der jeweilige Eigentümer der Flurstücke 81/2 und 81a der Gemarkung Schönau. Antragsteller zur Eintragung der Dienstbarkeit ist der Eigentümer der Flurstücke 81/2 und 81a der Gemarkung Schönau.

Der Eigentümer der Flurstücke Nr. 81/2 und 81 a der Gemarkung Schönau trägt alle mit der Bestellung der Dienstbarkeit verbundenen Kosten und zahlt eine Entschädigung an die Stadt.

(Beschluss Nr. 262/39/2012)



Tino Kögler
Bürgermeister

Tannenbaumentsorgung

Am Montag, dem 14. Januar 2013, besteht die Möglichkeit, Ihre ausgedienten natürlichen Tannenbäume gebührenfrei zu entsorgen.

Bereitstellung und Abholung:

- **bis 6 Uhr** bzw. schon am Vortag an der unten näher bezeichneten Stelle,
- **restlos abgeschmückt** und **nicht** in Folien oder Säcke verpackt,
- ohne Behinderungen oder Gefährdungen für andere Verkehrsteilnehmer,
- **nur** (natürliche) Weihnachtsbäume bis zwei Meter Höhe oder zur Dekoration genutztes, gebündeltes Reisig.
- **Sonstiger Baum- oder Strauchverschnitt, der im Garten angefallen ist, wird nicht mitgenommen.**

Wildenfels

Stellplatz: Parkplatz am Park (Zufahrt über Parkstraße)

OT Härtensdorf

Stellplatz: Brücke an Einmündung Arno-Schmidt-Straße

OT Wiesenburg

Stellplatz: Ernst-Schneller-Straße (am Bahnübergang)

Das Einwohnermeldeamt informiert

Widerspruchsrecht zur Weitergabe von Daten aus dem Melderegister

Das Sächsische Meldegesetz (SächsMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Juli 2006 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 388), rechtsbereinigt mit Stand vom 1. Januar 2009, ermächtigt die Meldebehörde aus dem aktuellen Melderegister auf Antrag zweckgebundene Auskünfte an Dritte weiterzugeben.

Es handelt sich um die Übermittlung personenbezogener Daten

1. an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften bzw. der Nutzung der Daten für die Versendung von Wahlwerbung, §§ 33 Abs. 1 SächsMG
2. an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung von Altersjubiläen (ab dem 70. Geburts-

- tag) und Ehejubiläen (Goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum), §§ 33 Abs. 2 SächsMG
3. an Adressbuchverlage o. a. zur Veröffentlichung in Adressbüchern oder ähnlichen Nachschlagewerken, §§ 33 Abs. 3 SächsMG
 4. an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften - wenn Sie Familienangehöriger eines Mitgliedes einer öffentlichen-rechtlichen Religionsgesellschaft sind, § 30 Abs. 2 SächsMG. Für Mitglieder der Religionsgesellschaft selbst besteht kein Widerspruchsrecht.
 5. für die Erteilung einfacher Melderegisterauskünfte über das Internet, § 32 Abs. 4 SächsMG
 6. für Zwecke der Direktwerbung oder Markt- und Meinungsforschung, § 6 Melderechtsrahmengesetz, § 28 Bundesdatenschutzgesetz.

Wahrnehmung des Widerspruchsrechts:

Jeder Einwohner, der zum jeweiligen Zeitpunkt das 18. Lebensjahr vollendet hat bzw. wahlberechtigt ist, hat die Möglichkeit, schriftlich mit persönlicher Unterschrift gegenüber dem Einwohnermeldeamt der Stadt Wildenfels gegen die Weitergabe seiner Daten zu widersprechen. Die Einreichung ist schriftlich oder persönlich möglich. Den Antrag hierfür finden Sie im Internet unter www.wildenfels.de oder beim Einwohnermeldeamt im Rathaus.

Öffnungszeiten:

Montag	8.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	8.00 – 12.00 Uhr

Die Eintragung von Übermittlungssperren ist gebührenfrei und ohne Begründung möglich. Die Sperre bleibt so lange wirksam, wie eine Person für eine Wohnung in Wildenfels gemeldet ist bzw. die Sperre selbst wieder aufhebt. Bereits früher eingelegte Widersprüche zu den obenstehenden Punkten gelten weiterhin und brauchen nicht erneuert werden.

Stadtverwaltung Wildenfels
Einwohnermeldeamt

Ausbau der automatisierten Grenzkontrolle mit EasyPASS

Mit dem System "EasyPASS" planen die Bundespolizei und das Bundesministerium des Innern gemeinsam den Ausbau von automatisierten Grenzkontrollen. Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt am Flughafen Frankfurt am Main sollen nun ca. 100 EasyPASS-Kontrollspuren (eGates) an den fünf passagierstärksten deutschen Flughäfen in Frankfurt am Main, München, Düsseldorf, Hamburg und Berlin aufgebaut werden. Das europaweite Ausschreibungsverfahren soll Anfang 2013 eröffnet werden, so dass voraussichtlich Ende 2013 die ersten eGates in Betrieb genommen werden können. Dabei sollen auch Kontrollspuren für Personen mit eingeschränkter Mobilität erprobt werden.

Mit der deutschlandweiten Einführung von EasyPASS wird die Grenzkontrolle beschleunigt. Alle volljährigen Bürger der Europäischen Union, Islands, Liechtensteins, Norwegens und der Schweiz, die einen elektronischen Reisepass besitzen, können die EasyPASS-Kontrollspuren ohne vorherige Registrierung nutzen. EasyPASS-Nutzer profitieren direkt von den zusätzlichen eGates für das automatisierte Kontrollverfahren, so dass auch für die übrigen Reisenden geringere Wartezeiten die Folge sind. Die Nutzung der eGates ist freiwillig.

„Die Einführung von EasyPASS ist nicht nur technisch und organisatorisch sinnvoll, sondern auch wirtschaftlich notwendig, um mit der Entwicklung im internationalen Reiseverkehr schritthalten zu können“, erklärte Bundesinnenminister Dr. Hans-Peter Friedrich auf dem 2. Internationalen Strategiesymposium der Harns-Seidel-Stiftung am 3. Dezember 2012 in München. Bei der Grenzkontrolle mit EasyPASS werden die Identität des Reisenden und die Echtheit und Gültigkeit des Reisedokuments in automatisierten Prozessen überprüft. Zur Feststellung der Identität des Reisenden wird sein in der Kontrollspur aufgenommenes Gesichtsbild mit dem im Chip des Dokuments gespeicherten abgeglichen. Durch diese Automatisierung können Kontrollkräfte mehrere Vorgänge parallel betreuen, wobei die biometriebasierten Verfahren ein Höchstmaß an Sicherheit gewährleisten.

Das ebenfalls in Frankfurt angebotene automatisierte Grenzkontrollverfahren „ABG“, ein nationales Registrierungsprogramm für Vielreisende („Registered Traveler Program“, RTP), soll in das EasyPASS-Konzept integriert werden, so dass künftig ein eGate für alle automatisierten Kontrollverfahren genutzt werden kann. „Die Zusammenführung von ABG und EasyPASS stellt sowohl aus technischer Sicht als auch für die Reisenden eine Vereinfachung dar, die darüber hinaus zur Kostensenkung beiträgt“, erklärte der Bundesinnenminister. Anstatt wie bisher bei ABG die Iris-Biometrie des Nutzers vorab zu erheben und zentral zu speichern, soll der Nachfolger „EasyPASS-RTP“ künftig nur die im Chip des elektronischen Reisedokuments bereits vorhandenen Daten für die Identitätsfeststellung verwenden. <http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2012/12/easypass.html>

Veranstaltungsplan 1. Halbjahr 2013

11.01.2013

17.00Uhr OT Wiesen, Hexenfeuerplatz Haaraer Straße
Tannenbaumverbrennen

26.01.2013

17.00 Uhr Mehrzweckhalle Wildenfels
Neujahrskonzert mit der Vogtlandphilharmonie Greiz/Reichenbach – ausverkauft

09.03.2013

16.00 Uhr Schloss Wildenfels
Frühlingskonzert mit den Zwickauer Salonmusikanten (Kartenverkauf Stadtverwaltung Wildenfels)

09.03.2013

19.00 Uhr Schloss Wildenfels
Bierprobe im Schlosskeller

22.03.2013

19.00 Uhr Schloss Wildenfels
Ausstellungseröffnung in der Schlossgalerie

23./24.03.2013

11.00 –
18.00 Uhr Schloss Wildenfels
Ostereierausstellung und Ostermarkt

30.03.2013

14.00 –
18.00 Uhr Schloss Wildenfels
Besuchertag mit Führung

31.03.2013

14.00 –
18.00 Uhr Schloss Wildenfels
Besuchertag

07.04.2013

14.00 –
18.00 Uhr Schloss Wildenfels
Besuchertag

14.04.2013

14.00 –
18.00 Uhr Schloss Wildenfels
Besuchertag

21.04.2013

14.00 –
18.00 Uhr Schloss Wildenfels
Besuchertag

26.04.2013

19.00 Uhr Schloss Wildenfels
„Nörgelsäcke“, Polit-Kabarett

27.04.2013

14.00 –
18.00 Uhr Schloss Wildenfels
Besuchertag mit Führung

28.04.2013

14.00 –
18.00 Uhr Schloss Wildenfels
Besuchertag

03. bis 05.05.2013

Schloss Wildenfels
Künstler-Pleinair

05.05.2013

14.00 –
18.00 Uhr Schloss Wildenfels
Besuchertag

12.05.2013

10.00 –
18.00 Uhr Schloss Wildenfels
Internationaler Museumstag

17.05.2013

19.00 Uhr Schloss Wildenfels
Ausstellungseröffnung in der Schlossgalerie

19.05.2013

14.00 –
18.00 Uhr Schloss Wildenfels
Besuchertag

20.05.2013

13.00 –
17.00 Uhr Schloss Wildenfels
Internationaler Mühlentag

24. bis 26.05.2013

Sportplatz Wildenfels
Spiel- und Sportfest des VfL Wildenfels

25.05.2013

14.00 –
18.00 Uhr Schloss Wildenfels
Besuchertag mit Führung

26.05.2013

14.00 –
18.00 Uhr Schloss Wildenfels
Besuchertag

31.05.2013

18.00 Uhr Mehrzweckhalle Wildenfels
Tischtennis-Benefizturnier

02.06.2013

14.00 –
18.00 Uhr Schloss Wildenfels
Besuchertag

07.06.2013

18.00 Uhr Schloss Wildenfels
Brunnenfest

09.06.2013

14.00 Uhr Kirche Härtensdorf
Sommermusik mit Gemeindefest

09.06.2013

14.00 –
18.00 Uhr Schloss Wildenfels
Besuchertag

16.06.2013

14.00 –
18.00 Uhr Schloss Wildenfels
Besuchertag

23.06.2013

14.00 –
18.00 Uhr Schloss Wildenfels
Besuchertag

28. bis 30.06.2013

Parkgelände Wildenfels
Parkfest

29.06.2013

14.00 –
18.00 Uhr Schloss Wildenfels
Besuchertag mit Führung

30.06.2013

14.00 –
18.00 Uhr Schloss Wildenfels
Besuchertag

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

– Anstalt des öffentlichen Rechts –
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden



Sehr geehrte Tierbesitzer,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2013 ist der 01.01.2013.

Die Meldebögen wurden Ende Dezember 2012 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2013 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 16 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (SächsAG-TierSG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse

Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel.: 0351/80608-0, Fax: 0351/80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de

Neuer Start für Ausbildung zum/zur Jugendgruppenleiter/-in der Stufe G

... mit Erwerb der Jugendgruppenleitercard (Juleica - Stufe G - Grundkurs)

Viele junge Erwachsene engagieren sich ehrenamtlich in der außerschulischen Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen – als Gruppenleiter/-in – in Freizeitangeboten oder bei Ferienfahrten. Um dieses Engagement zu unterstützen bieten wir, jeweils einmal im Frühjahr und einmal im Herbst, eine Jugendgruppenleiterschulung an.

Die Frühjahrsausbildung der Stufe G findet vom 4. bis 8. Februar 2013 im Jugendring Westsachsen e.V., Sternplatz 7, 08412 Werdau, statt.

Der Wiederholerlehrgang schließt sich am Samstag, 9. Februar 2013, an.

Diese Ausbildung gibt Ehrenamtlichen die Gelegenheit, sich Basiswissen zur pädagogischen Arbeit anzueignen, baut Unsicherheiten ab und vermittelt Entscheidungshilfen in Gruppenprozessen und Konfliktsituationen.

Der Zweck dieser Card ist die Legitimation gegenüber den Sorgeberechtigten, öffentlichen Institutionen und der Nachweis für die Berechtigung der Inanspruchnahme von Vergünstigungen und ist ein bundeseinheitlicher Ausweis (Mindestalter beträgt 16 Jahre).

Antragsformulare und nähere Informationen unter:
peggy.gruna@jugendring-westsachsen.de, Tel.: 0375 440227700/1 oder 03723 42793, Fax: 0375 440227709

Heidrun Wagner, Peggy Gruna

Achtung: Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Plätze, da nur eine begrenzte Teilnehmeranzahl möglich ist!

Wir laden Sie recht herzlich ein zu unserem „Frühlingskonzert mit den Zwickauer Sommermusikanten“

unter Leitung von Eberhard Viehweger,
dem Moderator Dietrich Mund und
der brillanten Sängerin Ellen Haddenhorst-Lusensky.
09. März 2013, 16.00 Uhr, Schlosssaal Wildenfels

Einlass: 15.30 Uhr



Lassen Sie sich verzaubern von beliebten Operettenmelodien, Musicals und Schlagern.

Die Eintrittskarte zum Preis von 15,00 Euro erhalten Sie ab sofort in der Stadtverwaltung Wildenfels bei Frau Mühlmann.

Redaktionsschlussstermine

Redaktionsschluss:	15. Januar 2013
Auslieferung:	24. Januar 2013
Redaktionsschluss:	29. Januar 2013
Auslieferung:	7. Februar 2013

Altersjubilare

Die Stadtverwaltung Wildenfels gratuliert allen Jubilaren, die in den nächsten vierzehn Tagen Geburtstag feiern, recht herzlich und wünscht Ihnen alles Gute, Gesundheit und Erfüllung im weiteren Leben!

Jubilare Wildenfels

10. Jan. 2013	Frau Elfriede Jenkner	78 Jahre
11. Jan. 2013	Frau Elfriede Scheunert	75 Jahre
11. Jan. 2013	Frau Maria Rudolph	71 Jahre
15. Jan. 2013	Frau Johanne Geßner	91 Jahre
15. Jan. 2013	Frau Dora Rafoth	89 Jahre
18. Jan. 2013	Herrn Helmut Tröger	77 Jahre
19. Jan. 2013	Frau Marianne Geßner	80 Jahre
19. Jan. 2013	Herrn Bernd Mörtzschky	73 Jahre
20. Jan. 2013	Frau Hanna Wikera	85 Jahre
21. Jan. 2013	Frau Elisabeth Weinelt	84 Jahre
21. Jan. 2013	Frau Doris Hergert	78 Jahre
21. Jan. 2013	Frau Hannelore Flehmig	77 Jahre
21. Jan. 2013	Frau Brunhild Fritzsich	76 Jahre
21. Jan. 2013	Frau Rosemarie Göpfert	73 Jahre
21. Jan. 2013	Frau Anni Gustke	73 Jahre
22. Jan. 2013	Frau Sophie Wendler	70 Jahre
23. Jan. 2013	Frau Hildegard Borchert	81 Jahre

Jubilare Härtensdorf

15. Jan. 2013	Frau Margot Oczko	82 Jahre
16. Jan. 2013	Frau Christine Bahner	75 Jahre
20. Jan. 2013	Frau Ingeburg Großmann	89 Jahre
21. Jan. 2013	Herrn Gerhard Scheffler	74 Jahre
23. Jan. 2013	Frau Leonore Pansa	80 Jahre

Jubilare OT Schönau

10. Jan. 2013	Frau Gisela Schulz	70 Jahre
13. Jan. 2013	Frau Irmgard Kögler	90 Jahre
16. Jan. 2013	Herrn Horst Kästner	79 Jahre
21. Jan. 2013	Herrn Edgar Tröger	84 Jahre

Jubilare OT Wiesen

11. Jan. 2013	Herrn Wernfried Dittmer	81 Jahre
16. Jan. 2013	Frau Doris Merten	86 Jahre

Hiermit bitten wir alle Senioren ab 70 Jahre, deren Geburtstag nicht im Amtsblatt und in der Tagespresse erscheinen soll, sich in der Stadtverwaltung zu melden. Bisherige Abmachungen bleiben bestehen.



Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstzeiten des Bereitschaftsdienstes

Montag	von 19.00 Uhr bis dienstags 7.00 Uhr
Dienstag	von 19.00 Uhr bis mittwochs 7.00 Uhr
Mittwoch	von 14.00 Uhr bis donnerstags 7.00 Uhr
Donnerstag	von 19.00 Uhr bis freitags 7.00 Uhr
Freitag	(durchgängig bis Montag) von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr

An gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen (Montag oder Freitag zwischen einem Feiertag und einem Wochenende) besteht Bereitschaft vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag 7.00 Uhr.

Die zentrale Rufnummer ist im Bedarfsfall anzurufen:

Rettungsleitstelle Zwickau: 0375 19222

Reinsdorf, Friedrichsgrün, Vielau, Wilkau-Haßlau, Cainsdorf, Culitzsch, Silberstraße, Wildenfels, Hartenstein

Zahnärzte



Samstag, Sonntag, Feiertag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Brückentag (Werktag)	10.00 Uhr – 12.00 Uhr

12.1.2013 – 13.1.2013

Dr. med. dent. Karl Braun & Dr. med. dent. Antje Gebhardt
Altenburger Straße 81, 08058 Zwickau, Tel. 037604/2223

19.1.2013 – 20.1.2013

Dipl.-Med. Karin Suchomel
Karl-Marx-Straße 16 c, 08134 Wildenfels, OT Härtensdorf,
Tel. 037603/51289

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere

12.1.2013 – 18.1.2013

Dr. Rummer, Tel. 03772/28361 oder 0152-29178590



19.1.2013 – 25.1.2013

Dr. Prell, Tel. 2836

Apotheken



werktags	18.30 Uhr – 8.00 Uhr
sonnabends	8.00 Uhr – montags 8.00 Uhr
feiertags	durchgehend 8.00 Uhr – 08.00 Uhr nächster Tag

11.01.2013 Apotheke am Stadtwald,
Karl-Keil-Straße 37, 08060 Zwickau,
Tel. 0375/5609250

12.01.2013 Muldental-Apotheke,
Altenburger Straße 6, 08129 Mosel,
Tel. 037604/4800

13.01.2013 Robert-Koch-Apotheke,
Äußere Plauensche Straße 26, 08056 Zwickau,
Tel. 0375/291253

14.01.2013 Oberplanitzer Apotheke,
Cainsdorfer Str. 2, 08064 Zwickau,
Tel. 0375/785258

15.01.2013 Paulus-Apotheke,
Marienthaler Str. 104, 08060 Zwickau,
Tel. 0375/523722
Apotheke zur Post,
Auerbacher Straße 28, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/7164

16.01.2013 Aktiv-Apotheke Neuplanitz,
Marchlewskistraße 4, 08062 Zwickau,
Tel. 0375/781103

17.01.2013 Guten-Tag-Apotheke,
Innere Plauensche Str. 14, 08056 Zwickau,
Tel. 0375/2714434

18.01.2013 Apotheke Eckersbach,
Scheffelstr. 44, 08066 Zwickau,
Tel. 0375/474431
Mariannen-Apotheke,
Thanhofer Straße 13, 08115 Lichtentanne,
Tel. 0375/523932

19.01.2013 Sachsenring-Apotheke,
Crimmitschauer Str. 74, 08058 Zwickau,
Tel. 0375/212538
Stadt-Apotheke,
Lengenfelder Straße 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/66206

20.01.2013 Löwen-Apotheke,
Hauptmarkt 15 – 17, 08056 Zwickau,
Tel. 0375/213880

21.01.2013 Virchow-Apotheke,
Karl-Keil-Straße 48/49, 08060 Zwickau,
Tel. 0375/529557

22.01.2013 Vital-Apotheke,
Marienthaler Str. 143, 08060 Zwickau,
Tel. 0375/525152
Löwen-Apotheke, Karl-Marx-Straße 1 A,
08134 Wildenfels OT Härtensdorf,
Tel. 037603/8263

23.01.2013 Central-Apotheke,
Bahnhofstraße 9, 08056 Zwickau,
Tel. 0375/293020
Saxonia-Apotheke, Auerbacher Straße 71,
08147 Crinitzberg/Bärenwalde,
Tel. 037462/6490

24.01.2013 Paracelsus-Apotheke,
Werdauer Straße 68, 08060 Zwickau,
Tel. 0375/572796
Apotheke am Borberg,
Borbergweg, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/7156

Grundschulnachrichten

Gewandhaus Zwickau: „Kalif Storch“

Am 19. Dezember 2012 war es wieder einmal so weit. Alle Schülerinnen und Schüler, die Lehrer und viele fleißige Muttis aus verschiedenen Klassen fuhren 9.15 Uhr mit vier Bussen ins Theater. 10.00 Uhr ging es los. Alle waren gespannt auf das, was sich auf der Bühne abspielen würde.



Hier nun einige Schülermeinungen:

„Weil Märchen zur Weihnachtszeit gehören, wie Plätzchen und Tannenbaum, fuhren wir, die Kinder der Klasse 2a und 2b in einem Bus gemeinsam ins Theater nach Zwickau. Dort wollten wir uns ein Märchen aus 1000 und einer Nacht anschauen: „Kalif Storch.“ Die Geschichte um den Prinzen und seinen Berater, die in Störche verwandelt wurden, war spannend und schön. Besonders toll fand ich, dass das Bühnenbild mit Hilfe einer Drehscheibe wechselte. So etwas sieht man nicht alle Tage. Ich freue mich schon sehr auf unseren nächsten Theaterbesuch.“

Jakob Müller, Kl. 2a“

„Mir hat das Weihnachtsmärchen „Kalif Storch“ sehr gut gefallen. Das Theaterstück war sehr lustig und unterhaltsam. Am witzigsten fand ich die beiden Frösche. Die haben immer lustige Reime gemacht und cool gerappt. Aber eigentlich fand ich auch alle anderen sehr gut. Ich würde mir das Märchen gern noch einmal anschauen.“

Charlize Kenner, Kl. 2a“

„Am Mittwoch hat uns das Märchen „Kalif Storch“ so verzaubert, dass wir in eine wunderschöne Welt kamen, die immer wieder das Tor des Märchenlands öffnete.“

Cordula Schmiedel, Kl. 2a“

„Am Mittwoch waren wir im Theater zu „Kalif Storch“. Es hat mir sehr gut gefallen, weil es so lustig war.“

Melanie Fischer, Kl. 2a“

„Mir hat das Theater sehr gut gefallen, es war sehr schön zum mitmachen. Meine Lieblingsfiguren waren der Großwesir und Kaschnur.“

Tom Arzig, Kl. 2a“

„Ich fand das Märchen „Kalif Storch“ spannend und atemberaubend.“

Paula Faßl, Kl. 2a“

„Mir hat alles gefallen. Besonders gut war, als der Sprecher immer „Vorsicht“ sagte.“

Max Oesterreich, Kl. 2a“

„Mir hat es gefallen, als die Störche geflogen sind. Sie haben sich wieder zu Menschen verwandelt. Die Kostüme sahen sehr schön aus.“

Lukas Junk, Kl. 2a“

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle mithelfenden Muttis, Herrn Knorr und selbstverständlich an das Busunternehmen Joram, auf das, wie immer, Verlass ist. Mal sehen, was uns 2013 erwartet.

Verantwortliche für Schulnachrichten Sylvia Preußner

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wildenfels



Jahreslosung 2013:

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.
Hebräer 13,14

13. Januar 2013, 1. Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pfr. Zirnstein

Allianzgebetswoche vom 14.01. bis 20.01.2013

Montag, 14.01.2013	
Landeskirchliche Gemeinschaft Härtensdorf	19.30 Uhr
Dienstag, 15.01.2013	
Pfarrhaus Härtensdorf	19.30 Uhr
Mittwoch, 16.01.2013	
Pfarrhaus Zschocken	19.30 Uhr
Donnerstag, 17.01.2013	
Pfarrhaus Schönau	19.30 Uhr
Freitag, 18.01.2013	
Siebenten Tags Adventisten Wildenfels	19.30 Uhr
Sonnabend, 19.01.2013	
Gottesdienst der Siebenten Tags Adventisten	9.30 Uhr

20. Januar 2013, Letzter Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Abschluss der Allianzgebetswoche
Pfr. Zirnstein und Pfr. Richter
Im Anschluss an den Gottesdienst – Kirchenbrunch

Verstorben sind und kirchlich bestattet wurden:

Frau Christine Liebold geb. Kunz im Alter von 71 Jahren
Frau Naeme Grünzig geb. Schlegel im Alter von 61 Jahren
Frau Ilse Recktenwald geb. Stelzer im Alter von 90 Jahren

Außerdem:

Kirchenchor: donnerstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus
 Mädelskreis: freitags 16.30 Uhr in der Kirche
 Jungschar: freitags 17.00 Uhr im Pfarrhaus
 Jugendchor: freitags 18.00 Uhr in der Kirche
 Junge Gemeinde: freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus (außer in den Ferien)

Christenlehre freitags
 Klasse 1 – 3 14.00 Uhr
 Klasse 4 + 5 15.00 Uhr
 Klasse 6 16.00 Uhr

Landeskirchl. Gemeinschaft: sonntags 15.00 Uhr im Gemeinschaftssaal in Härtensdorf

Kanzleistunde montags 15.00 – 18.00 Uhr (Tel. 037603 8366)

*Es laden herzlich ein und grüßen
 Pfr. Zirnstern und der Kirchenvorstand Wildenfels*

Kirche zu den Drei Marien*
 Härtensdorf**



Jahreslosung 2013:

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. Hebräer 13,14

13. Januar 2013, 1. Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst, Pfr. Richter

Allianzgebetswoche vom 14.01. bis 20.01.2013

Montag, 14.01.2013	
Landeskirchliche Gemeinschaft Härtensdorf	19.30 Uhr
Dienstag, 15.01.2013	
Pfarrhaus Härtensdorf	19.30 Uhr
Mittwoch, 16.01.2013	
Pfarrhaus Zschocken	19.30 Uhr
Donnerstag, 17.01.2013	
Pfarrhaus Schönau	19.30 Uhr
Freitag, 18.01.2013	
Siebeten Tags Adventisten Wildenfels	19.30 Uhr
Sonnabend, 19.01.2013	
Gottesdienst der Siebeten Tags Adventisten	9.30 Uhr

20. Januar 2013, Letzter Sonntag nach Epiphania

09.15 Uhr Kindergottesdienstjahresfest in Härtensdorf
 09.30 Uhr Abschluss der Allianzgebetswoche in Wildenfels
 Pfr. Richter und Pfr. Zirnstern
 Im Anschluss an den Gottesdienst - Kirchenbrunch

Montag, 21. Januar 2013

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Pfarrhaus

Verstorben ist und kirchlich bestattet wurde:

Herr Karl Jenkner im Alter von 81 Jahren

Außerdem:

Freiwilliger Kirchenchor: dienstags 19.00 Uhr im Pfarrhaus
 Posaunenchor: mittwochs 19.00 Uhr im Pfarrhaus
 Kurrende: donnerstags 16.15 Uhr im Pfarrhaus (außer in den Ferien)

Junge Gemeinde: freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Christenlehre montags:
 Klasse 1 bis 4 um 14.30 Uhr
 Klasse 5 und 6 um 15.30 Uhr

Konfirmandenunterricht dienstags:
 Klasse 7 um 17.15 Uhr
 Klasse 8 um 16.15 Uhr

Landeskirchl. Gemeinschaft: sonntags 15.00 Uhr Gemeinschaftssaal in Härtensdorf

Kanzleistunde: dienstags 17.00 – 19.00 Uhr (Tel. 037603 8227)

*Es laden herzlich ein und grüßen
 Pfr. Richter und der Kirchenvorstand zu Härtensdorf*

Härtensdorfer Adventsmusik 2012

Wie jedes Jahr, so auch in im nunmehr abgelaufenen Jahr 2012, fand am 3. Advent um 17.00 Uhr die altbekannte Härtensdorfer Adventsmusik in der sehr gut besuchten altehrwürdigen Kirche zu den Drei Marien*** Härtensdorf statt. Altbekannter Gast war wiederum der Friedrichsgrüner Männerchor, diesmal unter der Leitung von Marcus Kramer – aus Härtensdorf stammend. Wenn bedacht wird, dass Marcus Kramer, der Not gehorchend nach dem krankheitsbedingten Ausscheiden des langjährigen Leiters S. Rödel das schwierige Amt übernahm, so kann man nur bewundernd feststellen, Marcus hat sein Amt sehr gut gemacht.



Härtensdorfer Posaunenchor, der Freiwillige Kirchenchor Härtensdorf, die Kurrende Härtensdorf, die Härtensdorfer Band und die Solisten – alle verstanden es auf ihre Art, die Gedanken in Richtung Weihnachten zu lenken. Besonders hervorgehoben werden sollten die Leistungen von Mandy Berthel, die ein eigens selbst verfasstes Lied vortrug, das Querflöten-solo von Stephan Köhler und die Arie von Händel, die Elisabeth Rother vortrug, begleitet von Kantorin Mempel an der Härtensdorfer Urban-Kreutzbach-Orgel. Der Posaunenchor brillierte wieder in altbekannter Weise ebenso wie die Härtensdorfer Band.



Der Freiwillige Kirchenchor hatte diesmal Lieder auf dem Programm, bei denen Solisten eine besondere Rolle spielten, so wurde u. a. ein oberschlesisches Weihnachtslied vorgetragen sowie ein Adventslied, bei dem drei Männerchortenenöre den Solopart übernahmen – eine Premiere besonderer Güte. Das ausgewogene Programm kam unter Federführung unserer Härtensdorfer Kantorin zustande, die am 1. Advent vor 40 Jah-

ren feierlich in ihr Amt eingeführt worden war. Dies bot den Anlass, ihr herzlich zu danken und sie coram publico zu ehren. Die Härtensdorfer Adventsmusik war wiederum eine rundum gelungene Musik, die einen wesentlichen Lichtpunkt in unsere stressgeplagte Zeit setzen durfte. Allen Mitwirkenden und Helfern sei herzlich Dank gesagt.



Die Kirchengemeinde der St. Rochuskirche zu Schönau lädt ein



Sonntag, 13.01.2013 – 1. Sonntag nach Epiphania
9.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Manfred Dietrich
gleichz. Kindergottesdienst

Montag, 14.01.2013
20.00 Uhr Finanzausschuss

Allianzgebetswoche vom 14.01.2013 bis 19.01.2013, jeweils 19.30 Uhr

14.01.2013 – Landeskirchliche Gemeinschaft Härtensdorf
15.01.2013 – Pfarrhaus Härtensdorf
16.01.2013 – Pfarrhaus Zschocken
17.01.2013 – Pfarrhaus Schönau
18.01.2013 – Adventsgemeinde Wildenfels
19.01.2013 – 9.30 Uhr, Gottesdienst in den Adventsgemeinde
20.01.2013 – 9.30 Uhr Abschluss der Allianzgebetswoche, Kirche Wildenfels
Im Anschluss an den Gottesdienst – Kirchenbrunch

Dienstag, 22.01.2013
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Sonntag, 27.01.2013 – Septuagesimae
19.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. Richter

Kindertreff mittwochs 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
jeden 1. und 3. Mittwoch Jungen
jeden 2. und 4. Mittwoch Mädchen
im Pfarrhaus Schönau
außer in den Ferien und schulfreien Tagen

Konfirmandenunterricht
Klasse 7 montags 16.30 Uhr
Klasse 8 dienstags 16.15 Uhr
in Härtensdorf

Chor donnerstags 19.00 Uhr
Kinderchor freitags 16.45 Uhr

Teeniechor freitags 18.00 Uhr in Wildenfels
Junge Gemeinde freitags 19.00 Uhr
in den Ferien nach Vereinbarung

Mit herzlichen Segenswünschen
grüßen Pfr. Richter und Mitarbeiter

Röm.-kath. Kirche

Kirchberg, Neumarkt 23, Tel.: 037602 6325
Pfarrer: Br. Vitus Laib, Tel.: 0160 5009617

Sonntags um 9.00 Uhr und mittwochs um 17.00 Uhr Hl. Messe.
Ausnahme: zweiter Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Hl. Messe
Außerdem:

Mi., 16.01., 18.00 Uhr Bibelkreis

Weitere Termine und Informationen finden Sie auf unserer
Homepage: www.maria-friedenskoenigin.de
E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Wildenfels



Dienstplan Monat Januar/Februar 2013

Donnerstag, 12.01.2013

18.30 Uhr Schulung Gerätehaus
Treffpunkt: Gerätehaus

Samstag, 02.02.2013

10.00 Uhr Jahreshauptversammlung
Treffpunkt: Sportlerheim Wildenfels

Donnerstag, 14.02.2013

18.30 Uhr Schulung
Treffpunkt: Gerätehaus

Donnerstag, 28.02.2013

18.30 Uhr Schulung
Treffpunkt: Gerätehaus

Frauengruppe

Mittwoch, 16.01.2013

19.30 Uhr Reinigung/Organisatorisches
Treffpunkt: Gerätehaus

Samstag, 02.02.2013

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung
Treffpunkt: Sportlerheim

Mittwoch, 20.02.2013

19.30 Uhr Reinigung/Organisatorisches
Treffpunkt: Gerätehaus

Jugendfeuerwehr

jeweils dienstags

von 17.00 bis
19.00 Uhr Schulung
Treffpunkt: Gerätehaus

Freiwillige Feuerwehr Wildenfels
Jens Schwörke, Wehrleiter

Freiwillige Feuerwehr Wildenfels Feuerwehrverein Wildenfels e.V. Alters- und Ehrenabteilung

Die Adventszeit war in der Freiwilligen Feuerwehr und im Feuerwehrverein Wildenfels e.V. durch viele weihnachtliche Veranstaltungen geprägt.

Am Samstag, dem 24.11.2012, fand unser traditioneller Feldmarsch in der „Pohlteichschänke“ in Kirchberg statt. Auf Grund zahlreicher Straßensperrungen war die Fahrt zu unserem Veranstaltungsort die reinste Odyssee, denn wir konnten nur über Wilkau-Haßlau und Niedercrinitz zu unserer Gaststätte gelangen, was zwar dem Fahrer auf Grund enger Straßen höchste Anforderungen abverlangte, aber der Freude keinen Abbruch tat.

Der Vereinsvorsitzende Kamerad Volker Gaudl begrüßte die anwesenden Kameraden, Kameradinnen und ihre Ehegatten. Küche und Keller boten das Beste, und der DJ Rolf Kolm ermunterte mit seiner Musik die Anwesenden, das Tanzbein zu schwingen. Gegen 23.00 Uhr traten die „Älteren“ die Heimfahrt an, die „Jugend“ folgte nach 01.00 Uhr.

Als nächstes Ereignis waren die jungen Kameraden und Kameradinnen gefragt, die an zwei Tagen zum Weihnachtsmarkt im Schloss Wildenfels zahlreiche Besucher mit heißen Getränken wie Glühwein, Tee und Suppe im Brotteig versorgten.

Der Vorsitzende der Alters- und Ehrenabteilung der FF Wildenfels hatte seine Mitglieder mit Ehegatten und weiteren Gästen am 05.12.2012 zur Adventsausfahrt nach Gelenau eingeladen. Der Besuch des Strumpfmuseums zeigte eindrucksvoll, wie früher und in der heutigen Zeit die Strümpfe hergestellt werden. Überwältigend war der ausgestellte Maschinenpark mit seiner Technik. Der Museumsführer erklärte mit Lust, Liebe und viel Humor die Geschichte des Strumpfes.

Das Mittagessen wurde in der „Erzgebirgischen Dorfschänke“ eingenommen. Im Anschluss daran sorgte zum Kaffeetrinken eine Erzgebirgsgruppe aus Mildenau für weihnachtlichen Flair. Die Rückfahrt erfolgte bei herrlichem Winterwetter mit tiefverschneiter Landschaft ganztägig über Annaberg-Buchholz, vorbei am Weihnachtsmarkt, der in voller Pracht erstrahlte, mit einem Besuch im Kerzenmuseum. Hier bestand die Möglichkeit, auf Weihnachten sich noch mit Kerzen einzudecken.

Den Abschluss bildete das Abendessen im „Dreimädelhaus“ in Thierfeld. Hier bot die Gaststätte ebenfalls das Beste an Speisen und Getränken. Auf der Rückfahrt dankte unser Ex-Bürgermeister und Ehrenmitglied der FF Wildenfels, Herr Wolfgang Weinhold, dem Vorsitzenden der Alters- und Ehrenabteilung Kamerad Heinrich Weigelt für diese wunderschöne Weihnachtsausfahrt.

Höhepunkt war die gemeinsame Weihnachtsfeier mit Ehegatten des Feuerwehrvereins, zu dem der Vorstand eingeladen hatte. Im weihnachtlich geschmückten Gerätehaus begrüßte der Vorsitzende Kamerad Volker Gaudl alle Anwesenden und wünschte gesellige Stunden. Das Spanferkel, organisiert von unserem „Heiner“, serviert mit Klößen und Sauerkraut, schmeckte vorzüglich. Zuvor hatten die Kameradinnen Speckfettbemme für ganz Hungrige vorbereitet. In gemütlicher Runde bei Glühwein, Bier und „Wildenfeser Löschwasser“ vergingen die Stunden wie im Fluge.

Aber auch unsere Jugendfeuerwehr kam nicht zu kurz. Diese führte im Schulungsraum ihre Weihnachtsfeier durch. Den Abschluss der weihnachtlichen Aktivitäten bildete der traditionelle „Lichtlohm“ am 20.12.2012 im Gerätehaus. In froher Runde, bei „deftigem Wurstessen“, zahlreichen Gesprä-

chen und Trinkliedern klang dieser Abend aus. Es ist mir ein ganz persönliches Anliegen, nachdem ich in meinem kleinen Artikel Fazit über die Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit „unserer Freiwilligen Feuerwehr“ gezogen habe, den Beteiligten und Organisatoren für ihre Bereitschaft herzlichst zu danken. Es macht alles viele Mühe, denn im Alleinlauf geht nichts. Dank an die Firma Joram und ihre Fahrer, dem Gaststättenpersonal „Gaststätte am Pohlteich“, „Erzgebirgische Dorfschänke“ und „Dreimädelhaus“.

Dieter Fritsch

Geflügelzüchtervereinigung Wildenfels i. Sa. e.V.



Am Freitag, dem 1. Februar 2013, findet um 20.00 Uhr im „Sportlerheim“ Wildenfels unsere nächste Mitgliederversammlung statt.

i. A. Horst Oberender, Vereinsvorsitzender

Häuser, die Heimat waren – Wiesenburg

Wer lange nicht in Wildenfels war, dem wird das freie Areal an der Zwickauer Straße auffallen, welches durch den Abriss der Häuser Rehm und Bachmann entstanden ist. Da gibt es auch keine Gaststätte „Zum goldenen Stern“ mehr (Abriss 1989), an dieser Stelle steht schon mehrere Jahre der Neubau der Sparkasse. So verändern sich gewohnte Anblicke und auch damit verbundene Erinnerungen.



Gehen wir aber mal zum Bahnhof nach Wiesenburg. Dort wurde eine ganze Linie von Häusern abgetragen. Die Höllenhäuser (Okt. 1988), die Post (April 2006), die Gaststätte „Zur Eisenbahn“ (Sept. 1988), die Zughaltestelle wurde verlegt und wer erinnert sich nicht an das Wasserhäuschen, wo die Dampfloks Wasser nahmen, ehe sie Richtung Aue ihre Fahrt fortsetzten? Bald wird auch das im italienischen Stil gebaute Terrassenhaus von Erwin Nostitz mit seinem jetzigen totalen Verfall Vergangenheit sein. Das Schönauer Kirchenbuch erwähnt den „Höllengasthof“ bereits 1642. Die alte „Hölle“ lag an der alten Straße Wildenfels-Kirchberg, dicht bei der hölzernen überdachten Brücke, welche über die Mulde führte. Diese Brücke wurde am 1. August 1858 vom Hochwasser weggerissen und durch eine einfache Holzbrücke ersetzt. 1870 wurde der Straßentrakt verlegt und die neue, die heutige steinerne Brücke, errichtet. Auf dem alten Gasthof „Zur Hölle“ ruhte die Erlaubnis zum Ausschank, Tanz und zur Beherbergung.



1856 ging das Grundstück des alten Gasthofes „Zur Hölle“ in den Besitz der Zwickau-Schwarzenberger Eisenbahn über. Die Wirtin Wilhelmine verw. Köhl erhielt außer einer Entschädigung von 4200 Thalern die so genannte Mühlwiese als Bau- platz für einen neuen Gasthof. Der neue Gasthof war 1858 bei der Einweihung der Eisenbahn bereits fertig und wurde im Volksmund die „Neue Hölle“ genannt, bis ihm der Besitz- nachfolger Ferdinand Kämpf aus Wildenfels den Namen „Zur Eisenbahn“ gab. Die Erlaubnis des Ausschanks, Tanz und Be- herbergung ging auf diese neue Gaststätte über. 1904 gab der Besitzer Max Gottschall den Namen „Schloß Wiesenburg“. In Zeitungs-Annoncen inserierte 1931/32 der Besitzer Richard Pöhler unter dem Namen „Bahnhofs-Hotel“. Die Gaststätte „Zur Eisenbahn“ verkaufte Richard Pöhler an die LPG „Hammer und Sichel“ Wiesenburg. Es war sogar mal geplant, daraus ein Kul- turhaus zu machen. Kulturelle Veranstaltungen gab es noch von großer Vielseitigkeit und die Gaststätte war ein Magnet für Gaumenfreuden unter Leitung der Familie Sternkopf.



Die Post wurde im Juni 2006 abgerissen. Es war ein respek- tabler Bau, wie es das Foto zeigt. Das Postamt wird allen in Erinnerung bleiben und damit verbunden der Namen ihres gewissenhaften Leiters Ernst Kögler. Im „Eckteil“ der beiden Gebäudeflügel befand sich der Friseur-Salon von Horst und Ursula Künzel. Man kann es nicht fassen, dass auf diesem heu- te kleinen begrünten Fleckchen das ehemalige große Gebäu- de stand.

Das leerstehende Gebäude am Hang (Gebrüder Nostitz) wurde 1867 gebaut. Mit seiner Bauweise und Form kann es unter den „Exoten“ eines Baustiles eingeordnet werden. Es war für mich

immer ein Stück Romantik, wenn man sich hinein versetzte, in den Wandelgängen sein zu dürfen. Lehnte es sich ehemals an den Hang an, so wird der Berg es jetzt wieder abschieben wollen.



Alles ist vergänglich ...

Ihre Monika Badock

Historisches

Heute vor hundert Jahren am 12.12.1912

Eine Kuriosität für Briefmarken- und Ansichtskartensammler

Am 12.12.1912 wurde diese Ansichtskarte vom Stadtteil Plauen in Dresden, Reusstraße 11 – 12, 12. Postamt, nach Plauen/Vogtl., Körnerstr. 8, verschickt. Damals schrieb der Vater an seine Tochter Marthel, wie auf dieser Karte nachzulesen ist. (Für Deine Sammlung gestiftet von Deinem Vater.)



Das Schnapszahldatum regte schon vor 100 Jahren die Fan- tasie der Menschen an. Auf jedem Fall ist diese Ansichtskarte eine philatelistische Rarität.

Ansichtskarte und Text: Jochen König aus Wildenfels



50. Regionalverbandsschau der Brieftaubenzüchter des RegV 600 Erzgebirge-Vogtland e.V.

„100 Jahre Brieftaubensport in Zwickau“
am 12. und 13. Januar 2013 in der
Landgaststätte Wiesenburg/OT Schönau

Geöffnet:

Samstag 9.00 – 17.00 Uhr
Sonntag 9.00 – 15.00 Uhr

Zu sehen sind die besten, schnellsten und schönsten Brieftauben vom Obervogtland bis Freiberg des vergangenen Flugjahres 2012! An beiden Tagen Infos rund um den Brieftaubensport und Zeitdokumente zur Entwicklung des Brieftaubensports in Zwickau.

Sonntag: Taubenversteigerung von Spitzenzüchtern

Freundeskreis Wiesenburg e.V. Hilfe zur Selbsthilfe



Korporatives Mitglied der Gesellschaft
gegen Alkohol- und Drogengefahr des Landes Sachsen

Vorsitzende: Herr Manfred Uhlig
Ernst-Grube-Str. 109, 08062 Zwickau
Tel. 0375/780433

Selbsthilfegruppe:

Gruppe 1: donnerstags, 17.00 Uhr
in der Landgaststätte Wiesenburg

Gruppe 2: donnerstags, 17.00 Uhr
in Kirchberg, Gaststätte „Zur Torschänke“, Torstr. 7

Serie: Die Sage von Wiesenburg

Das Graumännlein von Wiesenburg

In der Felsenhöhle unter dem Wiesenburger Schloss wohnte einst ein Männlein. Seine Höhle war eine Art von Warenlager: Pferddecken, vertrocknete Brote, Mistgabeln und Kerzen ... Da das Männlein nur in der grauen Dämmerung unterwegs war, wurde es das Graumännlein genannt. Vielleicht auch weil es so gräulich anzusehen war. Das Graumännlein trieb eine Reihe übler Streiche.

Den Mädchen, die auf dem Feld arbeiteten, strich es mit Brennesseln über die nackten Beine. Dem Bauern versteckte es das Ackergerät. In den Ställen melkte es die Kühe, trank aber einen Teil der Milch selbst. Auf der Straße von Wiesenburg nach Silberstraße sprang es Marktfrauen in die Kiepe und stahl ihnen daraus das Essbare.

Ein Bauer aus Wiesen glaubte, das Graumännlein gesehen zu haben. In Weißbach lebte der Steinhagel, Alois. Der war aus Bayern zugewandert und lebte hier als Wilderer. Doch war ihm das schwer nachzuweisen. Der Förster bekam schon Ärger mit seinem Herrn von Wiesenburg, wenn wieder ein kapitaler Bock im Revier fehlte. Was nun? Eines Tages nun erwischte der Förster das Graumännlein beim Krautstehlen. Er legte die Flinte auf den kleinen Kerl an und fragte drohend: „Kennst du den Steinhagel, Alois?“ Natürlich kannte es den Steinhagel, Alois. Und es wollte dem Förster auch helfen, den Wilderer zu fangen, wenn ihm nur selbst nichts geschah. Am nächsten Morgen wanderten beide in aller Frühe in den Lachsengrund. Das Graumännchen legte sich in der Nähe einer wildausgelegten Schlinge und ahmte die Laute eines verwundeten Rehes nach. Der Förster versteckte sich und trat erst wieder heraus, um den Wilderer den Flintenlauf am Rücken aufzusetzen. Das Graumännlein band ihm die Hände und verschwand dann im Dickicht und überhaupt aus Wiesenburg.

Erst ein alter Musiker, der in Wiesenburg in der Schänke saß, erzählte, er hätte eines Sonntags in der Nacht gegen 1 Uhr, als er vom Tanz nach Hause ging, das Graumännlein gesehen. Gleich am nächsten Tag stieg man in die Höhle unter dem Wiesenburger Schloss. Und wirklich: Das Graumännchen hat sich für immer aus dem Staube gemacht.

Dieser Beitrag wurde entnommen aus: Sagen und Geschichten aus dem Zwickauer Land von Constanze John.

– Ende –

Mit den besten Grüßen für Sie alle
Ihr Jochen König aus Wildenfels



Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt



Sie erreichen alle Haushalte der Stadt Wildenfels. Auflage: 850 Exemplare Erscheinungstermin: 2 x monatlich / Donnerstag Ausgaben 2013: KW 02, 04, 06, 08, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50 Redaktionsschluss: Mittwoch der Vorwoche 12 Uhr

Konditionen:

Anzeigenmindestgröße: 20 mm

Satzspiegel: 185 x 270 mm

Anzeigenpreis pro mm Höhe (s/w):

0,45 Euro zzgl. MwSt. für 1-spaltige Anzeigen
(90 mm Breite)

Bei 2-spaltigen Anzeigen (185 mm Breite) ver-
doppelt sich der Millimeterpreis.

Farbzuschlag für 4C-Druck: auf Anfrage

Mustergrößen:

50 mm

22,50 € netto

20 mm

9,00 € netto

Anzeigenauftrag: Bitte vollständig in Druckbuchstaben ausfüllen

Anzeigengröße: ____ mm hoch einspaltig oder zwispaltig

Druck: schwarz/weiß oder farbig

Erscheinungstermin: KW ____ 2013

Anzeigeninhalt: Den Anzeigeninhalt (Text, Bilder etc.) schicken Sie uns bitte als Anlage. Das kann zum Beispiel Ihre Visitenkarte sein. Digitale Druckvorlagen in hoher Auflösung ergeben eine bessere Druckqualität als zu scannende Vorlagen. Nutzen Sie dafür unsere unten angegebene E-Mail-Adresse.

Auftraggeber:

Firma: _____

Name/Vorname
(Ansprechpartner): _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax/E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Mit Ihrer Unterschrift erteilen Sie dem Secundo-Verlag einen Anzeigenauftrag zu den AGBs laut güt-
tigen Mediadaten, nachzulesen unter www.secundoverlag.de.



**SECUNDO-
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH
Fachverlag für kommunale
Mitteilungsblätter

Auenstraße 3 • 08496 Neumark/Sa.

Telefon: 037600/3675

Telefax: 037600/3676

E-Mail: info@secundoverlag.de

Ansprechpartner:

Frau Frister, Frau Dinter, Frau Stäps

bis zu 35% beim Druck sparen

Hier knallen die Preise!

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzertugnen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Angebotsmappen **POSTKARTEN** BRIEFPAPIER **BROSCHÜREN**
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

www.primoprint.de

Gelegenheits- und Familienanzeigen sind im örtlichen Mitteilungsblatt am stärksten.

Wir wünschen unseren Kunden alles Gute für das neue Jahr.

E. Beier & Sohn
Raumausstattung • Reitsportartikel
Hauptstr. 61 a • 08118 Hartenstein • Tel./Fax 03 76 05 / 71 46
R.-Brautschald-Str. 28 • 08118 Hartenstein • Tel. 03 76 05 / 68 97 11

Hilfe im Trauerfall
Bestattungsunternehmen
Heinz Müller
Inh. Antje Müller

Tag und Nacht erreichbar
Telefon: 03 75 67 11 73
Fax: 03 75 / 08 68 31 97

Wilms-Hallen
Colbitzcher Str. 16

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.00 - 16.30 Uhr
Sa 7.00 - 12.00 Uhr
So 9.00 - 12.00 Uhr

Kostenlos Hausbesuch
Erdbelegung aller Formate/Größen

Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich
www.bestattung-heinzmuller.de

BAUTECHNIK Ceresit

Ihr kompetenter und spezialisierter Ansprechpartner für
Bauwerksabdichtung & Fliesentechnik

SE Bundesbeauftragter - Michael Eppmann
Baukammer Str. 46 a
08134 Wildenfels

Telefon: 037603 - 588 04 00
Fax: 037603 - 588 04 79
Mobil: 01833 - 799 00 53
Mail: Michael.Eppmann@ceresit.com

BESTATTUNGSINSTITUT NEIDHARDT
Inh. Jessica Neidhardt

Hartenstein, August-Bebel-Str. 14 Ruf 037605/7921

Ein hilfreiches Zurechtstehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres Lieben Verstorbenen.
Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Tag und Nacht 03 75 / 24 11 81
www.bestattungen-neidhardt.de

Markengeräte zu guten Preisen

mks
Ihr Partner für Haushalt & Gewerbe

- Reparaturservice für Ihre Hausgeräte
- Ersatzteilverkauf für alle Fabrikate
- Verkauf u. Beratung von Haushaltsgeräten der Marken Miele, Liebherr, Siemens, Bosch, WMF, Graef
- Komplettausstattung und Planung für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung

Gewerbegebiet Reinsdorf • August-Horch-Str. 2
0375-3537810 • service@mks-zwickau.de • Mo-Fr 9-18 Uhr • Sa 9-12 Uhr